

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

21. Juni 2023

**ANZEIGENSCHLUSS**

07. Juni 2023

**ANZEIGENPREISE**

€ 5,90 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 300,- je Farbe

Die Mediadata finden Sie unter:

[www.dvz.de/media](http://www.dvz.de/media)**THEMENHEFT****KOMBINIERTER VERKEHR****Hoffnungsträger unter Druck**

Die Klimaziele der Bundesregierung sind ehrgeizig. Im Sektor Verkehr wurden diese Vorgaben zuletzt gerissen. Ohne die Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Schiene scheinen diese Ziele nicht erreichbar. Die größten Erwartungen werden dabei in den Kombinierten Verkehr (KV) gesetzt. Denn intermodale Transporte sind schon in der Vergangenheit überproportional gewachsen. Dieser Trend soll in Zukunft anhalten.

Doch ein Selbstläufer ist das keinesfalls. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Und die Bahnen müssen eine gute Qualität abliefern. Doch zahlreiche Baustellen im Schienennetz sorgen für verspätete Züge. Sollen in das System KV mehr Güter einge-

speist werden, bedarf es auch des Abbaus von Hürden beim Einstieg in den KV, vor allem auch für kleine und mittelständische Firmen. Und bei der Digitalisierung der Prozesse im Schienengüterverkehr ist noch viel Luft nach oben.

Im Themenheft „Kombinierter Verkehr“, das am 21. Juni 2023 erscheint, wird beleuchtet, mit welchen Problemen Unternehmen beim Einstieg in den multimodalen Verkehr zu kämpfen haben. Die DVZ schildert, mit welchen Plattformen die Anbieter versuchen, den Anwendern des KV die Nutzung zu erleichtern. Schließlich erhalten die Leser einen Überblick über den europäischen KV-Markt.

**VORGESEHEN SIND BEITRÄGE ZU FOLGENDEN THEMEN:**

- Umfrage unter den Operateuren – die Trends im KV
- KV-Einstieg leicht gemacht: mit Portalen den Zugang erleichtern
- Ein Verlader nimmt den KV selbst in die Hand
- Österreichs Pläne für den intermodalen Verkehr
- Die große Marktübersicht über die KV-Operateure in Europa
- Pro und Kontra: Pflicht von kranbaren Sattelaufiegern
- Erfahrungen eines Spediteurs mit dem KV: Schwanken zwischen den Extremen

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.